

APR.
2024

RAINBACHER GEMEINDEZEITUNG

Amthliche Mitteilungs- Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Marktgemeinde Rainbach i.M., 4261 Rainbach, Prager Straße 5. Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Rainbach i.M., Nachdruck verboten. Fotos, sofern nicht anders angegeben: Marktgemeinde Rainbach. Grafische Gestaltung: d.sein kitzmüller. Druck: Druckerei Bad Leonfelden.



**Danke an den Verschönerungs-
verein fürs tolle Schmücken!**

Bericht Seite 8

Der Verschönerungsverein Rainbach dekorierte heuer gemeinsam mit Kindern der beiden Kindergärten und den Spielgruppen den Brunnen beim Labyrinth mit einem Osterkranz.



Windkraft in der Region

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die geplanten Windkraftstandorte zu informieren und an der Volksbefragung am 2. Juni 2024 teilzunehmen. Seite 5 & 14



Besuch am Gemeindeamt

Die Schüler:innen der VS und MS Rainbach informierten sich bei uns über Raumordnung und über die Tätigkeiten am Gemeindeamt. Seite 6



Alt Bgm Stockinger feiert 95er

Bei einer gemütlichen Feier gratulierte Bgm Günter Lorenz unserem Alt Bgm Franz Stockinger zum 95. Geburtstag. Seite 3



Euer Bürgermeister
Günter Lorenz

Liebe Rainbacherinnen
und Rainbacher!

Sehr arbeitsintensiv gestaltet sich der heurige Frühling. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation ist es uns nicht mehr möglich den Finanzausgleich aus eigener Kraft zu schaffen, und so zählt auch unsere Gemeinde zu jenen über einhundert Gemeinden, bei denen die Härteausgleichskriterien des Landes zur Anwendung kommen.

Um als Härteausgleichsgemeinde die Unterstützungen von seiten des Landes zu erhalten, sind eine Reihe an Maßnahmen umzusetzen.

Viele Besprechungen und Termine mit den Aufsichtsbehörden wurden absolviert. Da nun weitere Gemeinden im Bezirk mit derselben Situation zu kämpfen haben, und alle Budgets von der Gemeindeaufsicht zu prüfen sind, kommt es leider zu Wartezeiten, mit der unangenehmen Tatsache, dass dem Gemeinderat noch immer kein Budget zur Beschlussfassung vorgelegt werden konnte.

Vorweg ist zu sagen, dass in Zukunft wesentliche Änderungen bei allen großen Investitionen wie Amtshaus, Feuerwehrhäuser und der gleichen spürbar werden. Wir können solche Vorhaben nicht mehr in dem gewohnten Tempo umsetzen. Wie schnell sich die Situation geändert hat, ist beim Projekt „Amtshaus Neu“ zu sehen. Voriges Jahr gab es noch Zusagen des Landes dieses Projekt weiter zu betreiben, heuer rückt dieses Vorhaben aufgrund der bekannten Entwicklung in unabsehbare Ferne. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dieses Projekt bis auf weiteres ruhend gestellt, da auch unsere Projektpartner konkrete Aussagen zum Projekt benötigen.

Positiver fällt meine Bilanz zu den absolvierten Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Feuerwehren aus. Unser Vereinsleben ist intakt und ich danke all jenen, die sich bereit erklären, diese für unser kulturelles Zusammenleben so wichtigen Gemeinschaften am Laufen zu halten. Wir werden uns anhand der verschiedenen Jahresprogramme und zahlreichen Veranstaltungen wieder ein Bild unserer kulturellen Vielfalt machen können, auf die ich mich schon freue und alle dazu herzlich einlade.

Wie bekannt ist, untersucht der Verbund derzeit rund um den Schiffberg die Möglichkeit für Windkraftnutzung. Am 28. Februar startete der Dialogprozess mit einer ersten Veranstaltung für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Rainbach und Grünbach. Am 20. und 21. März folgten die Informationsveranstaltungen für die Gemeindebürger beider Gemeinden. Viele Anregungen und Ideen wurden eingebracht und auch ins Projekt aufgenommen. Bis zu sieben Windrad-Standorte sollen in beiden Gemeinden möglich sein. Um dieses Projekt einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen, ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig.

Um die bestmögliche Einbindung der Bevölkerung zu garantieren, stellte ich im Gemeinderat den Antrag auf Abhaltung einer Volksbefragung am 2. Juni 2024. Meiner Meinung nach kann eine größtmögliche Akzeptanz nur mit Einbindung funktionieren. Eine umfassende Information zum Projekt wird in den kommenden Wochen laufend durch den Projektwerber erfolgen. Es ist absolut notwendig, dass sich jeder Einzelne mit dem Thema der Energiewende befasst. Um eine repräsentative Meinung aus dieser Befragung zu erhalten, ist eine hohe Wahlbeteiligung mit einem klaren Ergebnis notwendig. Ich bitte und ersuche schon jetzt, von diesem demokratischen Instrument Gebrauch zu machen. Weitere Information zur Befragung wird zeitgerecht erfolgen.

Ich wünsche euch allen alles Gute und einen schönen Start in den Frühling

Euer Bürgermeister
Günter Lorenz



**Wir
gratulieren!**

Alt-Bgm Franz Stockinger feiert 95er!

Bei einer gemütlichen Feier gratulierte Bgm Günter Lorenz Alt-Bgm Franz Stockinger zum 95. Geburtstag. Franz Stockinger hielt Rückschau auf sein bewegtes Leben, das geprägt war von Arbeit in der Landwirtschaft und seinem vielfältigen Engagement in zahlreichen Vereinen und in jener des Bürgermeisters von Rainbach von 1979 bis 1991.

In seiner Zeit wurden zahlreiche Vorhaben wie der Musikheimbau, Feuerwehrhausbau, Sportanlagenbau, die Errichtung der Badeanlage und zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt. Die feierliche Markterhebung 1985 und zahlreiche Erbhofnennungen sowie die Auszeichnung Rainbachs zum schönsten Dorf waren einige Höhepunkte in seiner politischen Wirkungszeit.

Seine zahlreichen Funktionen und Aufgaben in der Bauernschaft, Wassergenossenschaft und bei der örtlichen Raiffeisenbank, der er als Obmann vorstand, wurden 1992 mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich und 1995 mit der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Rainbach i.M gewürdigt.

Lieber Franz Stockinger, wir wünschen dir viel Gesundheit und alles Gute!

50 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe Rainbach

Es ist ein erfreulicher Anlass, wenn ein Verein sein Gründungsjubiläum feiert. Bei solchen Feiern bekommen die Mitglieder die Wertschätzung für ihre Arbeit. Wir erleben gerade bei Jubiläen, wie erstaunt und begeistert die Menschen sind, wenn sie erfahren, welche großartigen Leistungen in den Vereinen ehrenamtlich erbracht und geleistet werden. Einen großen Dank dürfen wir für die zahlreichen Spenden an Sozialeinrichtungen, die immer wieder erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden aussprechen.

Wir gratulieren und danken allen Mitgliedern – besonders Obfrau Gerlinde Kohlberger – für die großartige, ehrenamtliche Arbeit.





Aktuelles aus Rainbach

Kindergarten und Krabbelstube sagen Danke!

Der Kindergarten und die Krabbelstube Rainbach i. M. des Vereins für Franziskanische Bildung möchten sich sehr herzlich beim Elternverein und den Eltern, die uns jedes Jahr bei der Organisation und Gestaltung von Festen tatkräftig unterstützen, bedanken! Martinsfeste, Sommerfeste, etc. werden so zu ganz besonderen Ereignissen für jedes Kind. Die großzügigen Spenden, die wir im Zuge dieser Feste erhielten, haben uns ermöglicht, neue Gartenmöbel und große Kreisel für jede Gruppe anzuschaffen. Vielen Dank!



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Im Kindergarten und der Krabbelstube Rainbach i. M. des Vereins für Franziskanische Bildung wird eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr installiert (ab Herbst 2024)! Das Freiwillige Soziale Jahr wird auch als Zivildienst angerechnet. Bei Interesse melden Sie sich bitte ab sofort unter der Nummer 079496353 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kindergarten@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Verschönerungsverein Rainbach

Der Verschönerungsverein Rainbach verschönerte heuer den Brunnen beim Labyrinth mit einem Osterkranz. Die Kinder der beiden Kindergärten und der Spielgruppen verschönerten diesen mit gebastelten und bemalten Eiern. Dankeschön für die gelungene Idee und für das tolle Schmücken!



Volksbefragung zum Thema Windkraft

Am 2. Juni 2024 wird eine Volksbefragung zum Thema Windkraft mit der Fragestellung „Sollen im Gemeindegebiet Rainbach im Mühlkreis Windkraftanlagen errichtet werden?“ mit der Antwortmöglichkeit JA oder NEIN stattfinden.

Diese Volksbefragung wird wie eine Gemeinderatswahl abgehalten. Die Wahllokale in den gewohnten Wahlspiegeln sind für Sie am Befragungstag von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Jeder Wähler ist gesetzlich verpflichtet, sich mittels amtlichem Lichtbildausweis bei der Wahl auszuweisen. Falls Sie am Befragungstag verhindert sind, ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte möglich. Informationen zur Volksbefragung erhalten Sie noch zeitgerecht.

Projektinformationen werden vom Projektbetreiber Verbund ebenfalls noch zeitgerecht an alle Haushalte versendet. **Nehmen Sie vom Recht auf direkte Demokratie Gebrauch und gehen Sie zur Volksbefragung, auf jede Stimme kommt es an.**

Neue Öffnungszeiten Gruppenpraxis Dr. Dedl & Dr. Stütz

Die Gruppenpraxis Dr. Dedl & Dr. Stütz ist ab sofort zu neuen Öffnungszeiten für Sie da. Diese sind:

Ordinationszeiten

Mo 7.30-11.30 Uhr
 Di 7.30-11.30 Uhr und 16.00-19.00 Uhr
 Mi 7.30-11.00 Uhr
 Do 7.00-11.30 Uhr
 Fr 7.30-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

Medikamentenausgabe

(Terminvereinbarungen, Befundausgabe)
 Mo-Fr 13.00-15.00 Uhr

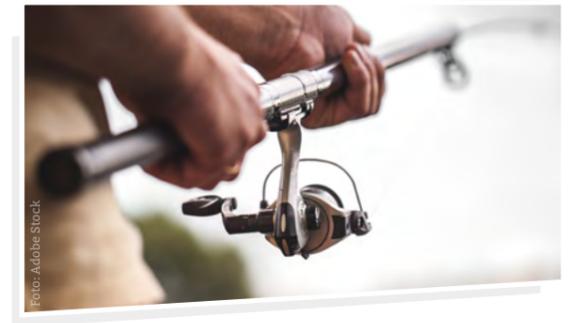
Telefonische Erreichbarkeit

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

Liebe Angelfreunde (und die es noch werden wollen)!

Der Angelverein „Teichfreunde Sonnberg“ hat seit einigen Jahren im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rainbach für Jungfischer sogenannte „Schnuppertage“ auf dem Sonnberger Teich angeboten. Für dieses Jahr ist es nunmehr möglich - in Zusammenarbeit mit dem Revierausschuss Freistadt – einen Präsenzkurs zur Erlangung der Fischereiberechtigung in Sonnberg anzubieten.

Die Freiwillige Feuerwehr Sonnberg stellt uns dankenswerterweise zu diesem Zwecke im Zeughaus die notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Falls von den Vortragenden auch Praxis-Unterricht am Wasser vorgesehen ist, steht natürlich der Sonnbergerteich samt Fischerhütte zur Verfügung.



Fischereiberechtigungskurs

Der Kurs findet am **Samstag, 4. Mai, von 08.00 bis 17.00 Uhr, und am 25. Mai, von 08.00 bis 14.00 Uhr**, in Sonnberg 2 (FF-Zeughaus) statt.

Anmeldungen an fischerkurs.freistadt@gmx.at
 Gerhard Wieser, Obmann Teichfreunde Sonnberg
 PS: „Jungfischer“ kann man auch in der Pension noch werden!



Meine Gemeinde, mein Zuhause

Ein reger Austausch fand am 4. April mit den Schülern der VS Rainbach am Gemeindeamt im Rahmen der kommunalen Bildung in OÖ. Volksschulen statt. Vor Ort konnten sich die Kids ein Bild von der Arbeit auf unserem Gemeindeamt machen. Spielerisch simulierten wir eine Gemeinderatsitzung und wählten eine neue Bürgermeisterin. Wir gratulieren Vanessa Jandl zur Wahl und bedanken uns bei den Lehrkräften für die Organisation dieser tollen Aktion und bei allen Beteiligten für die Mitarbeit. ■

Bitte Poolbefüllung verlässlich am Gemeindeamt melden!

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass der Großteil der Poolbesitzer innerhalb weniger Tage ihre Pools füllen möchte, sobald das Wetter schön wird. Das gleichzeitige Befüllen überfordert jedoch unser Wasserversorgungssystem, sodass die Versorgung mit ausreichend Trinkwasser teilweise kaum noch möglich ist.

Bitte stimmen Sie daher einige Tage vorher mit dem Bauhof (Bereitschaftshandy 0664/2116135) den beabsichtigten Zeitpunkt der Füllung ab, damit die Füllungen koordiniert werden können und die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser dadurch nicht gefährdet wird.

Falls durch das unerlaubte Füllen Schäden durch Überbeanspruchung entstehen, werden die Verursacher ausgeforscht und die Kosten weiter verrechnet! Vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■

Mittelschule zu Besuch am Gemeindeamt

Vor Kurzem besuchten uns die 3. Klassen der MS Rainbach und informierten sich zum Thema Flächenwidmung und Raumordnung. Die Schüler lernten die Planungsinstrumente Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan kennen und erfuhren, welche Aufgaben diese erfüllen. Anhand konkreter Übungsbeispiele mit direktem Bezug zur Schulumgebung wurde den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Widmungen nähergebracht. Danke unserem Bauteam - Team Renate & Erwin für die Ausführungen und danke den Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften für den Besuch. ■



Frühjahrsputz am Pferdeisenbahnhof

Unter der Leitung von Vereinsobmann Fritz Stockinger wurden die alte Garage und die Anbauten des Bahnwächterhauses neben dem Pferdeisenbahnhof abgerissen und der alte Garten entfernt. Damit der Platz anschaulicher wird, hat der Verschönerungsverein Stauden, Pflanzen und Blumen samen gesponsert, welche mit größter Sorgfalt gepflanzt und angebaut wurden. Herzlichen Dank für das bald farbenprächtige Sponsoring. ■



Neue Geschenkidee: „Rainbacher Zehner“

Auf Initiative des Tourismusforums Rainbach gibt es seit Kurzem eine neue Währung, den „Rainbacher Zehner“, der darauf abzielt, das Bewusstsein für lokale Produkte und Dienstleistungen zu schärfen und die Bindung innerhalb der Gemeinschaft zu stärken. Dies fördert nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch dazu bei, die ökologischen Fußabdrücke zu verringern, indem kurze Lieferwege unterstützt und lokale Produktion bevorzugt wird. Für Unternehmen bietet die Teilnahme am „Rainbacher Zehner“ die Chance, Teil eines wachsenden Netzwerks zu werden, das sich dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der Förderung der lokalen Wirtschaft verschrieben hat. Zudem erhöht es die Sichtbarkeit bei Konsumenten, die Wert auf Regionalität und Qualität legen. Bürgermeister Günter Lorenz lädt alle Rainbacherinnen und Rainbacher ein, durch die Nutzung des „Rainbacher Zehners“ einen aktiven Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Förderung eines nachhaltigeren Lebensstils zu leisten. Erhältlich ist er jeweils im Wert von € 10,- in der Tabak Trafik Tröbinger und der Raiffeisenbank Region Freistadt, Bankstelle Rainbach.

Haussammlung Gehörlosenverband

Der Gehörlosenverband Oberösterreich wird in der Zeit vom 01. April bis 30. September 2024 im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen. Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, werden die diesjährigen Sammler:innen auf www.gehoerlos-ooe.at veröffentlicht. Nur die dort gezeigten Personen sind vom Gehörlosenverband Oberösterreich dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum zu sammeln. ■

Kläranlagen-Erweiterung

Die bestehende Kläranlage ist derzeit für 38.000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet und nicht am Stand der Technik. Um den steigenden Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde eine Erweiterung notwendig. Fünf Millionen Euro müssen von den Mitgliedsgemeinden des RHV Freistadt (Freistadt, Rainbach, Grünbach, Waldburg und Lasberg) für die Erweiterung finanziert werden. Den Löwenanteil von rund drei Viertel der Kosten trägt die Stadtgemeinde Freistadt. Anfang März starteten die Arbeiten. Die Errichtung einer zweiten Rechenstraße, ein zusätzliches Belebungsbecken, ein zweiter Faul-turm und ein größerer Gasbehälter sind in der Umsetzung. Zusätzliche Maßnahmen für mehr Energieeffizienz und Eigenversorgungsgrad bei Strom werden ebenso umgesetzt. ■



v.l.n.r.: G. Lorenz (Rainbach), R. Brungraber (Lasberg), Ch. Gratzl (Freistadt), J. Eilmsteiner (Waldburg), S. Weißenböck (Grünbach) Foto Rundschau / R. Wolf

Reisedokumente für den Sommer schon beantragt?

In Anbetracht der bevorstehenden Sommermonate möchten wir Sie auf die rechtzeitige Beantragung von Reisedokumenten aufmerksam machen.

Mit dem Ferienbeginn steht die Passbehörde vor einem erhöhten Antragsaufkommen, was zu längeren Wartezeiten führen kann. Um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen, empfehlen wir daher, Ihren Reisepass oder Personalausweis frühzeitig zu erneuern.

Bitte beachten Sie, dass gültige Reisedokumente für Auslandsreisen auch innerhalb der EU verpflichtend sind. Ein rechtzeitiger Antrag ist daher unerlässlich, insbesondere wenn Ihre Reise in die Ferienzeit fällt. ■



Hilfswerk Kindergarten

Gastbeitrag von Karin Rockenschaub (Leitung Kindergarten)

Fastenzeit und Ostern im Hilfswerk Kindergarten

Ostern ist das Fest der Auferstehung, der Liebe und der Freude. Im Christentum ist es das höchste Fest, denn an diesem Tag wird die Auferstehung gefeiert.

Für unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten des Hilfswerks ist die Fasten- und Osterzeit natürlich ein wichtiger Schwerpunkt im Jahreskreislauf. Bei den Vorbereitungen legen wir großen Wert darauf, vor allem auch die Eltern und Geschwister unserer Kindergartenkinder mit einzubinden und das regionale Brauchtum weiter zu vermitteln. Heuer unterstützte uns dabei auch eine Praktikantin des ABZ Hagenberg, Frau Marlene Reisinger.

Gemeinsam mit den Kindern wurde beispielsweise eine Fastensuppe zubereitet, die Osternesterl gestaltet, Palmbuschen gebunden, Schmuck für den Osterkranz beim Labyrinth gebastelt, eine leckere Osterjause zubereitet und natürlich fand auch ein großes Eierpecken statt.

Den krönenden Abschluss bildete die alljährliche Prozession am Palmsonntag und die Feier der hl. Messe. Für die Kinder war es, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, wieder ein großes und bereicherndes Erlebnis, bei all den Vorbereitungen dabei zu sein und selbst als aktiver Teil des örtlichen gelebten Brauchtums mitzuwirken.

Abschließend möchte ich mich noch stellvertretend für das gesamte Team bei den vielen helfenden Händen bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen und dadurch erst die vielen Aktivitäten und Projekte unserer Einrichtung ermöglichen. All jene, die Interesse an unserer Arbeit haben und uns besuchen möchten, sind jederzeit nach kurzer Terminvereinbarung unter Tel.: 0664/807651931 herzlich willkommen!

Angelobung Standesbeamtin

Unsere Mitarbeiterin Bettina Preinfalk hat die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg bestanden. Wir wünschen viel Freude bei der neuen Aufgabe!



Erntereferent:in gesucht

Die Bundesanstalt Statistik Austria ist auf der Suche nach einer Person für die Aufgabe als Erntereferent:in für Feldfrüchte (inkl. Dauerpflanzen) und Obst im Gebiet von Rainbach i. M.

Die Arbeit besteht darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge an die Statistik Austria zu übermitteln. Die entsprechenden Informationen sind entweder per Online-Formular oder mit den vorgesehenen Berichtskarten (Postkastenformat) zu melden.

Für dieses freiwillige Engagement mögen sich Interessierte am Marktgemeindeamt Rainbach i. M. melden (07949/6255).



Ausschreibung Schulbuffet BG/BRG Freistadt

Das Schulbuffet des BG/BRG Freistadt, Zemannstraße 4, wird ab Schulbeginn 2024/25 neu verpachtet. Die Ausschreibungsunterlagen können von Interessierten bis 7. Juni 2024 persönlich, telefonisch oder per Mail angefordert werden:

Tel.: 07942/72219
E-Mail: s406016@bildung.gv.at



Gemeinsame Mountainbikeausfahrt

Das Tourismusforum Rainbach i.M. lädt zur gemeinsamen Mountainbikeausfahrt mit anschließender Informationsveranstaltung. Es werden mehrere Runden gefahren, Mountainbike und Rennradtouren.

Die anschließende Informationsveranstaltung findet ab 16.00 Uhr im Gasthof Blumauer statt. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich das Tourismusforum Rainbach i.M., Bettina Preinfalk.

Termin: 8. Juni 2024, Start 13.00 Uhr
Treffpunkt: Beim Weinhäusl



Wildwuchs bei Radtouren

Für ein gutes Miteinander in unserer Natur!

Es passiert leider immer öfter, dass BikerInnen querfeldein fahren oder Plattformen nutzen, welche keine offiziellen Radtouren anbieten. Es werden Radtouren verwendet, die auf Wander-, Reit- oder privaten Wegen führen. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass nur ausgewiesene Strecken und öffentliche Wege fürs Biken genutzt werden dürfen.

Mit den am Wegenetz liegenden GrundstücksbesitzerInnen wurden Vereinbarungen getroffen, die die Wegnutzung genau regeln, und diese sollen auch von allen eingehalten werden. Die Oberösterreich Tourismus GmbH ermöglicht einen entsprechenden Schutz mit der Wegehalterhaftpflichtversicherung. Sind MountainbikerInnen oder RadfahrerInnen auf privaten, nicht für das Radfahren ausgewiesene Strecken unterwegs, so nutzen sie den Weg widmungswidrig und sind auch im Schadensfall nicht versichert! Es ist auch kein Kavaliersdelikt, ungefragt auf privaten Wegen mit dem Rad zu fahren!

Auf den Mountainbike- und Radkarten sowie der Webseite des Tourismusverbandes sind zahlreiche offizielle Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ersichtlich beziehungsweise können die GPX-Daten der Touren downgeloadet werden (www.muehlviertel-urlaub.at/rad). Die einzelnen Routen lassen sich auch zu ausgedehnten Etappen verbinden. Der Tourismusverband engagiert sich gemeinsam mit den Gemeinden weitere offizielle Touren zu schaffen, um das Mountainbiken auf illegalen Strecken einzudämmen.

Mit der Kampagne des OÖ-Tourismus „In unserer Natur“ wurde ein Modell etabliert, um auf Landes- und regionaler Ebene einen Interessensausgleich durch Einbindung aller NutzerInnen-Gruppen zu ermöglichen. Dabei werden bedarfsorientierte Nutzungs-Konzepte für Natursportarten und Erholung geschaffen. Verbindliche „Fair Play-Regeln“ sind vereinbart und werden in gemeinsamer Kommunikation mitgetragen.

www.in-unserer-natur.at

Sowohl für die Einheimischen als auch für Urlaubsgäste ist die Natur ein wertvoller Raum für Aktivitäten, Rückzug und Erholung. Die Wegenetze zum Wandern, Mountainbiken, Radfahren und Reiten sind ein wichtiger Grundstein für die Tourismusregion Mühlviertler Alm Freistadt. Neben dem Tourismus sind die Land-, Forst- und Jagdwirtschaft wichtige Erwerbsgrundlagen in der Region, deshalb müssen auch deren Interessen respektiert und gewahrt werden. **Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme und eine rücksichtsvolle Fahrweise** bilden die Grundlage für ein unfallfreies Rad-Erlebnis, ein **gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen** im Wald.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Grundstücksbesitzern, Landwirten und der Jägerschaft für die Nutzung der Grundstücke herzlich bedanken!



Kinderstube der Natur

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: N. Mayr

Gastbeitrag von
Mag. Christopher Böck,
Wildbiologe und GF des
OÖ. Landesjagdverbandes

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich

verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen

auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Ehrenamtliche Helfer für die Freizeitanlage gesucht!

Aufgaben: allgemeine Kontrollen des Teiches und der WC-Anlagen sowie Müllbeseitigung. Bei Interesse bitte um Rückmeldung beim Rainbacher Gemeindeamt.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Wohnen, Begleitung & Pflege – FraDomo GmbH

DGKP Jacqueline Stumbauer aus Rainbach ist seit 1. Jänner 2024 neue Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes im FraDomo Rainbach, dem Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck.

Die Schwerpunkte von Stumbauer liegen neben der Sicherung der exzellenten Pflegeleistungen im lebensweltorientierten Miteinander und in der Begleitung und Betreuung der Bewohner:innen nach höchsten Qualitätsstandards. Dabei können sowohl Bewohner:innen als auch Mitarbeiter:innen darauf vertrauen, dass Stumbauer neben höchster Professionalität großen Wert auf ein wertschätzendes, ehrliches Miteinander legt. „Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe. Mir ist es wichtig, die Ressourcen von Bewohner:innen zu erkennen, zu stärken und zu fördern. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Angehörigen miteinzubeziehen, damit wir gemeinsam die Bewohner:innen im FraDomo Rain-

bach bestmöglich und individuell begleiten und unterstützen können.“, betont Jacqueline Stumbauer. Im FraDomo Rainbach werden aktuell 82 Bewohner:innen professionell begleitet und erfahren würdevolle Betreuung und Pflege. FraDomo Rainbach ist eines von sechs Alten- und Pflegeheimen der Franziskanerinnen von Vöcklabruck.

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Senior:innen.



DGKP Jacqueline Stumbauer,
Leiterin Betreuungs- und Pflegedienst,
FraDomo Rainbach

Gastbeitrag und Foto von
FraGes Holding GmbH

Die optimierte GEM2GO APP
Jetzt verfügbar!

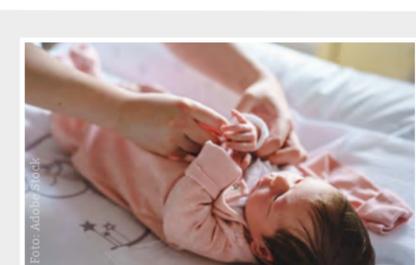
Intuitives Design
Personalisierter „Feed“

Schneller Zugriff
Individuelle „Quicklinks“

Merkfunktion
Beiträge speichern und einfach finden

Krisenkommunikation
Schnelle Info über Push-Nachrichten

Jetzt downloaden!



Windelgutschein

Gesundheit und Umweltschutz beginnen schon vor dem ersten Schritt. Deshalb fördert der Bezirksabfallverband (BAV) Freistadt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Ankauf waschbarer Höschenwindeln. Der Windelgutschein ist am Gemeindeamt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung des Babys erhältlich und kann dann im Fachhandel eingelöst werden. Infos findet man auf der Website www.windelgutschein.at

Baugrund zu verkaufen!

Baugrund in Summerau Unterort zu verkaufen!
916 m² – gewidmet als Wohngebiet, aufgeschlossen und darüber hinaus mit einem direkt anliegenden Grünland-Grundstück mit 454 m² (als Garten nutzbar).
Kontakt:
0660/47 59 428 oder
haidom94@gmail.com





Zeckenschutzimpfungen

Schützen Sie sich vor der durch Zecken übertragenen Hirnhautentzündung.

Impftermin Bezirkshauptmannschaft Freistadt: 15. Mai 2024

Infos

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Impfkosten

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 15,00
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 17,00
Personen ab dem 16. Lebensjahr	€ 17,00

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.



Windkraft

Rund um den Schiffberg untersucht der VERBUND derzeit die Möglichkeit für Windkraftnutzung. Insgesamt bis zu sieben Windrad-Standorte sind in den Gemeinden Rainbach und Grünbach möglich.

Das Projektteam steht für alle Fragen zur Verfügung:

- Di. 30 April 2024**
- Di. 14. Mai 2024**
- Di. 28. Mai 2024**

jeweils von 14 bis 17 Uhr im Standesamtsraum im EG, Gemeindeamt Rainbach.

Info: Projektleiter Stefan Zwirschitz
Tel.: 0664/82 859 08,
stefan.zwirschitz@verbund.at,
www.verbund.com/schiffberg

Sprechstunde S10 Ombudsmann

Ombudsmann Karl Wagner steht Ihnen als Ansprechperson seitens der ASFINAG für Anliegen und Fragen der AnrainerInnen an folgenden Tagen am Gemeindeamt Rainbach im Trauungsraum im Erdgeschoss gerne zur Verfügung:

**Mittwoch, 22. Mai und
Mittwoch, 5. Juni;
jeweils von 9:30-11:00 Uhr**

S10 Mühlviertler Schnellstraße Abschnitt
Freistadt Nord-Rainbach Nord
S10-ombudsperson@asfinag.at
0664/60108-10544



ASFINAG



Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord

Zusteller/innen für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
15 Std. Woche, ASVG versichert,
Dienstzeiten zwischen 10 Uhr und ca. 14 Uhr

Bedarfsorientierte Betreuung (Haus-/Heimservice)
freier Dienstvertrag, selbständige Diensterteilung
im Einvernehmen mit KlientInnen

Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord
Marktplatz 1, 4264 Grünbach
07942/72014, smb_gruenbach@gmx.at

Säge Handlos Summerau GmbH

Personalverrechner/-in (m/w/d) Teilzeit ab 20h
Technischer Einkauf (m/w/d) Vollzeit
Betriebselektriker in der Sägeindustrie (m/w/d) Vollzeit

Säge Handlos Summerau GmbH
Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach
Infos: Sandra Gugerell: 0676/88317420
s.gugerell@handlos.at

Gasthof Blumauer

Koch/Köchin (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

Gasthof Blumauer
Marktplatz 8, 4261 Rainbach
07949/6243, office@blumauer.at

Kreisel Electric GmbH

- Functional Safety Engineer (m/w/d)**
- Cost Engineer (m/w/d)**
- Cybersecurity Engineer (m/w/d)**
- Applikationsentwickler BMS (m/w/d)**
- Product Simulation Engineer (m/w/d)**
- Applikationsingenieur BMS (m/w/d)**
- Entwicklungsingenieur E/E (m/w/d)**
- Mechatroniker (m/w/d)**
- Lead Engineer (m/w/d)**
- Strategischer Einkauf (m/w/d)**
- Technischer Kundensupport (m/w/d)**

Kreisel Electric GmbH
Kreiselstraße 1, 4261 Rainbach
07949/2140, careers@kreiselelectric.com



Veranstaltungskalender

Fr, 26. April 2024 **18.00 bis 21.00 Uhr**

Lange Nacht der Bibliotheken

mit Zauberer Lukas, Pfarrheim Rainbach i.M.

So, 28. April 2024 **10.00 bis 17.00 Uhr**

Saisoneröffnung Pferdeisenbahnhof

mit Kunsthandwerksmarkt & Musik
Pferdeisenbahnhof Kerschbaum

Fr, 3. Mai 2024 **ganztägig**

Tag der Abfallwirtschaft mit Pocket-Bag Aktion
Veranstalter: Altstoffsammelzentrum Rainbach

Fr, 3. Mai 2024 **18.30 bis 22.00 Uhr**

Lesung: Dr. Astrid Wagner

aus ihrem neuen Buch „Liebe, Mord & Zweifel“
Pferdeisenbahnhof Kerschbaum

Sa, 18. Mai und So, 19. Mai 2024

Zulisser Pfingsttage im Elmeckerhof Zulissen

Sa, 18. Mai: Partyband CHAOS ab 21 Uhr
So, 19. Mai: Knittelturnier, Frühschoppen ab 11.30 Uhr mit dem Musikverein Helfenberg und Spätschoppen ab 15.00 Uhr mit Friedls Böhmischer
Veranstalter: FF- und Musikverein Zulissen

Di, 21. Mai 2024 **ganztägig**

Senioren-Bezirkswandertag in Zulissen

Veranstalter: Seniorenbund

Sa, 25. Mai 2024 **ab 21.00 Uhr**

Flash Over Zeltfest

Frühschoppen am So, 26. Mai 2024 ab 10.00 Uhr
Veranstalter: FF Rainbach i.M.

So, 26. Mai 2024 **12.00 bis 18.00 Uhr**

Mutter- und Vatertagsfeier

des Pensionistenverbandes Rainbach i.M.
Gasthof Blumauer

Do, 30. Mai 2024 **10.30 bis 20.00 Uhr**

Kerschbaumer Dorffest

beim Feuerwehrhaus Kerschbaum
Veranstalter: FF-Kerschbaum

Sa, 8. Juni 2024 **13.00 bis 18.00 Uhr**

Gemeinsame Mountainbikeausfahrt

mit anschließender Informationsveranstaltung
im Gasthof Blumauer
Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Weinhäusl
Veranstalter: Tourismusforum Rainbach i.M.

So, 16. Juni 2024 **10.00 bis 17.00 Uhr**

ORF-Radio-OÖ Musikantentag

am Pferdeisenbahnhof Kerschbaum

Fr, 21. Juni 2024 **20.00 Uhr**

Sonnwendfeuer

Veranstalter: Bierzipf Rainbach

Fr, 21. Juni 2024 **ab 17.00 Uhr**

130-jähriges Gründungsfest

des Kameradschaftsbundes Rainbach
Pferdeisenbahnhof in Kerschbaum
ab 19.00 Uhr Dämmererschoppen
mit dem Musikverein Rainbach i.M.
Veranstalter: Kameradschaftsbund Rainbach